



---

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
<b>Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)</b>	13.11.2019	nicht öffentlich	Gutachten
<b>Stadtrat</b>	21.11.2019	öffentlich	Beschluss

---

**Betreff:**

**Stellenplan SÖR 2020  
hier: Stellenhebungen für Beamte**

**Anlagen:**

WerkA SÖR HH2020 - Stellenhebungen  
SÖR-183-2019 (4-2-3-1 Beilage vom WerkA SÖR begutachtete Stellenhebungen (Liste ohne Namen))

---

**Sachverhalt (kurz):**

In der Vorbereitung zum Haushalt 2020 wurden die Hebungsmöglichkeiten für Beamtenstellen bei SÖR bis einschließlich BGr. A 15 mit der Personalvertretung, mit Ref. I/II / DIP und PA unter Beteiligung der Frauenbeauftragten abgeklärt. Es ergaben sich die aus der beiliegenden Liste ersichtlichen Hebungsvorschläge lfd. Nrn. 1 bis 3.

Die Vorschläge finden die Zustimmung der Personalvertretung gem. Art. 75 Abs. 1 Nr. 2 BayPVG. Die für eine Hebung beantragten Stellen wurde durch DIP überprüft und bewertet. Weiterhin wurden unter Berücksichtigung personeller Gesichtspunkte die nunmehr vorgeschlagenen Stellen ermittelt.

Die nicht auf Herrn OBM bzw. die Werkleitung SÖR delegierten Beförderungen in Ämter ab der BGr. A 9G/10 sollen zur Arbeitsvereinfachung mitbeschlossen werden.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	€	<b><u>Folgekosten</u></b>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**  
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

### 2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

### 2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

### 3. Diversity-Relevanz:

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Stellenplanänderung erfolgt unabhängig von Geschlecht, Altersgruppe, ethnischer, sozialer oder anderer Gruppenzugehörigkeit.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

**RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

**Gutachtenvorschlag Werkausschuss SÖR am 13.11.2019:**

Der Werkausschuss begutachtet die in der Liste "Stellenhebungen für Beamte bei SÖR zum Haushalt 2020" angegebenen Bewertungsänderungen für 2020 nach Maßgabe der dort enthaltenen Festlegungen.

Die Stelleninhaber/innen der lfd. Nrn. 1 bis 3 der Liste werden dem vorgeschlagenen höheren Stellenwert entsprechend befördert.

Die Stelleninhaberin der lfd. Nr. 2 der Liste wird zur modularen Qualifizierung für Ämter ab der BGr. A 14 der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst, zugelassen.

Die Beförderungen und die Zulassungen zur modularen Qualifizierung stehen jeweils unter dem Vorbehalt, dass die Haushaltssatzung 2020 einschließlich Stellenplan von der Regierung genehmigt wird. Die Beförderungen sind durch Ernennung bzw. durch Verleihung einer Amtszulage mit Wirkung ab dem Ersten des Monats, der auf den Eingang der rechtsaufsichtlichen Genehmigung folgt, frühestens jedoch ab dem Zeitpunkt, in dem die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, zu vollziehen.

**Beschlussvorschlag Stadtrat am 21.11.2019:**

Die in der Liste „Stellenhebungen für Beamte bei SÖR zum Haushalt 2020“ angegebenen Bewertungsänderungen werden nach Maßgabe der dort enthaltenen Festlegungen beschlossen.